

An die Eltern der Klassenstufe 5-10

21. April 2020

Liebe Eltern,

herzlichen Dank für ihre zahlreichen Rückmeldungen, wir nehmen diese sehr ernst. Und tauschen uns aktiv über das weitere Vorgehen im Kollegium mit Ihren Schülern aus.

Rahmenvorgaben, die die erforderlichen hygienischen Maßnahmen betreffen, werden vom Kultusministerium noch festgelegt. Sobald wir Neues erfahren, geben wir die Informationen an Sie weiter.

Alle unsere Schüler(innen) werden weiterhin digital und mit Materialpaketen durch ihre Lehrkräfte begleitet. Wir als Kollegium wählen diesen Weg bewusst und haben aufgrund didaktischer Forschung entschieden, so weiterzuarbeiten.

Damit sind wir auch weiterhin auf Ihre Unterstützung als Eltern angewiesen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder regelmäßig und selbstständig lernen. Dazu ist es wichtig, dass sie einen möglichst ruhigen Arbeitsplatz und einen Zugang zum Internet haben, welches mit einem entsprechenden Endgerät verbunden ist.

Ein verbindlicher Stundenplan für das „Homeschooling“ ist nicht möglich. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Sie und Ihre Kinder müssen sich unter Umständen digitale Geräte teilen und können nicht zu bestimmten Uhrzeiten in einem virtuellen Klassenzimmer präsent sein. Kleinere Geschwisterkinder werden betreut, solange die Eltern im Homeoffice ein wichtiges Telefonat führen, usw. Viele weitere Szenarien sind denkbar.

Damit sind die Grenzen für den Unterricht per Video gegeben. Er kann nicht live stattfinden. Die Klassenlehrer werden dennoch versuchen, ab und an Video-Unterhaltungen mit einem Teil der Klasse zu führen, um das Gemeinschaftsgefühl aufrechtzuerhalten. Alle Schüler haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Klassen- und

Fachlehrer per E-Mail anzuschreiben und um einen Telefontermin zu bitten. Bei einem persönlichen Gespräch können Fragen und Themen besprochen werden.

Folgende Punkte gilt es bitte zu beachten:

1. Notfallbetreuung:

Ab 27. April wird die Notbetreuung ausgebaut und auf Schüler der Klasse 7 erweitert. Neu ist außerdem, dass nicht nur Kinder, deren Eltern in der kritischen Infrastruktur arbeiten, Anspruch auf Notbetreuung haben, sondern grundsätzlich Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende einen außerhalb der Wohnung präsenzpflichtigen Arbeitsplatz wahrnehmen und von ihrem Arbeitgeber als unabhkmmlich gelten (siehe „Erweiterte Notbetreuung ab dem 27. April 2020“).

Aus Gründen des Infektionsschutzes wird die Erweiterung deshalb auch künftig nur einen begrenzten Personenkreis umfassen können. Vor diesem Hintergrund müssen die Eltern eine Bescheinigung von ihrem Arbeitgeber vorlegen sowie bestätigen, dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist

2. Risikogruppen

Sollten Ihre Kinder und/oder Sie als Eltern Vorerkrankungen haben, dann teilen Sie uns dies bitte über die jeweiligen Klassenlehrkräfte mit. Einen Nachweis braucht es hierfür nicht. Sie müssten dann Ihre Kinder in jedem Fall zu Hause lassen. Dies gilt zunächst natürlich nur für die Klassen, die ab 04.05.20 in der Schule unterrichtet werden sollen.

3. Leistungsmessungen•

Es werden in der Phase des „digitalen Unterrichts“ keinerlei Leistungsmessungen vorgenommen•

Speziell für unsere Abschlussklassen gilt: In der Phase ab 04.05.20 bis zur schriftlichen Prüfung werden keine Leistungsmessungen mehr erhoben. Sie werden in den 2 Wochen bis dahinausschließlich in den Hauptfächern weiterhin vorbereitet

4. Teilnahme am Nachtermin flexibel möglich (Abschlussklassen 10 und 9g)

Schülerinnen und Schüler, die sich unsicher fühlen, aus welchen Gründen und Bedenken auch immer, müssen nicht am Haupttermin der Abschlussprüfung teilnehmen und können stattdessen den ersten Nachtermin wählen.

Sollten Schülerinnen und Schüler, aus welchen Gründen und Bedenken auch immer, nicht am Haupttermin teilnehmen wollen, so können sie den ersten Nachtermin wählen.

Diese Entscheidung kann nur einheitlich für alle Prüfungsteile getroffen werden.

Zudem ist dies rechtzeitig vor dem Haupttermin zu erklären.

5. Arbeitspensum für Ihre Kinder während des „digitalen Unterrichts“:

Hier sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Bitte bleiben Sie hierfür in regelmäßigem Austausch mit den jeweiligen Klassenlehrkräften.

Grundsätzlich wird sich hierzu ändern:

- Das Arbeitspensum in den Hauptfächern wird reduziert.
- Es wird darauf geachtet, dass nur wenig druckintensive Aufgaben gegeben werden. Die Materialien orientieren sich an den jeweiligen Schulwochen und Wochenstunden.
- Es werden punktuell Aufgaben eingefordert und diese dann korrigiert zurückgegeben.
- Es sollen auch Aufgaben in den Nebenfächern bearbeitet werden. (Dies gilt jedoch nicht für die Abschlussklassen!)

Die zu erarbeitenden Aufgaben werden sich weiterhin nicht auf das bloße Wiederholen beschränken können. Es werden auch Themen bearbeitet, welche sich anbieten, „online“ eingeführt zu werden. (Diese werden jedoch nachher keine Inhalte einer Leistungserhebung sein, sollten Ihre Kinder später wieder in der Schule unterrichtet werden können.)

6. Kein Sitzenbleiben in diesem Schuljahr

Grundsätzlich werden die Versetzungsentscheidungen auf der Grundlage der Noten im Jahreszeugnis getroffen. „Da die Leistungsbewertung allerdings in den letzten Wochen ausgesetzt wurde und auch in der kommenden Zeit nur sehr stark eingeschränkt möglich sein wird, werden alle Schülerinnen und Schüler grundsätzlich ins nächste Schuljahr versetzt. Keine Schülerin und kein Schüler darf einen Nachteil aus der aktuellen Situation haben, das hat absolut Vorrang“, betont Eisenmann. Über die konkrete Ausgestaltung dieser Entscheidung und Möglichkeiten zur Umsetzung wird das Ministerium noch einmal gesondert informieren.

Ihre Kinder werden keine Nachteile durch das „Homeschooling“ bekommen! In den nächsten Tagen werden sich die Kolleginnen und Kollegen bei Ihnen telefonisch melden, sofern noch nicht geschehen, um sich nach Ihnen und Ihren Kindern zu erkundigen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg mit Ihrer jeweiligen, individuellen Bewältigung dieser Zeit und den damit verbundenen, enormen Herausforderungen, die sich Ihnen -als Familie–Tag für Tag stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Two handwritten signatures in blue ink. The first signature is on the left and the second is on the right. Both are cursive and appear to be the names of the school officials mentioned in the footer.